



Nummer 7
Freitag, 13. Februar 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Jahreshauptversammlung
der Feuerwehr Oberstenfeld**

Seite 3



Unternehmen der Woche

Seite 5



**Informationen zur
Landtagswahl**

Seite 7



**Einladung zur
Gemeinderatssitzung
am 19.02.2026**

Seite 8



Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

Das neue vhs-Programmheft ist da!



Das Frühjahrssemester
beginnt am 23.02.2026

Wir freuen uns auf Sie -
vor Ort und online!

 www.schiller-vhs.de

 info@schiller-vhs.de

 07141 144-2666



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
	07062 267570 oder 0176 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst:

Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Mittwoch: 13:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Freitag: 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4

Montag – Freitag: 18:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 14. Februar

Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 74/76, 74360 Ilsfeld 07062 | 659940

Apotheke Poppenweiler
Steinheimer Str. 17, 71642 Ludwigsburg 07144 | 14440

Sonntag, 15. Februar

Apotheke Neckarwestheim
Hauptstr. 12, 74382 Neckarwestheim 07133 | 9579210

Neckar-Apotheke Neckarweiingen
Hauptstr. 95, 71642 Ludwigsburg 07141 | 58395

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg 0761 | 19240

INFOS AUS DEM RATHAUS

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld

Vergangenen Freitag fand die alljährliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld im Feuerwehrgerätehaus statt. Neben den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr waren auch Vertreter der Nachbarfeuerwehren, der stellvertretende Kreisbrandmeister Matthias Häußler, Bürgermeister Kai Kraning, Ortsvorsteher Eberhard Wolf sowie Vertreter aus dem Gemeinderat, der Polizei und dem DRK anwesend.

In seinem Bericht zum Jahr 2025 ging der stellvertretende Kommandant Maximilian Fink unter anderem auf den guten Personalstand in unserer Feuerwehr ein. Insgesamt zählte die Feuerwehr Oberstenfeld im Jahr 2025 80 Mitglieder. In der Abteilung Oberstenfeld waren es 68 Mitglieder und in der Abteilung Prevorst 12. In der Kinder- und Jugendfeuerwehr waren im Jahr 2025 29 Kinder und Jugendliche aktiv. Dies sind alles sehr erfreuliche Zahlen, gerade auch im Vergleich mit der Anzahl an Feuerwehrangehörigen in Kommunen ähnlicher Größe. Entgegen dem allgemeinen Trend kann Oberstenfeld von einer außerordentlich guten Tagespräsenz berichten.

Im letzten Jahr 2025 hatte die Freiwillige Feuerwehr 77 Einsätze, darunter 32 Brandeinsätze (einschließlich Brandmeldeanlage), 32-mal technische Hilfeleistung, 11-mal Fehlalarm, einen medizinischen Notfall und einen Umwelteinsatz.

Viele der Einsätze waren im Bereich der technischen Hilfeleistung, vor allem Tragehilfen mit der Drehleiter. Dies verdeutlicht einmal mehr, wie sinnvoll die Anschaffung einer eigenen Drehleiter war und wie sehr sich diese auch im überörtlichen Einsatz bewährt.

Nach kurzen Jahresrückblicken aus ihren Abteilungen schlossen sich Marcel Herzer für die Abteilung Oberstenfeld, Daniel Göpfert für die Abteilung Prevorst und Marco Rörich für die Jugendfeuerwehr dem Dank des Feuerwehrkommandanten an die Feuerwehrfrauen und -männer an.

Bürgermeister Kai Kraning war es ein wichtiges Anliegen, dieses besondere Ehrenamt ausdrücklich wertzuschätzen. „Feuerwehrdienst ist kein Hobby für zwischendurch – es ist ein Versprechen, Verantwortung zu übernehmen. Sie investieren Zeit, Energie und oft auch Nerven, um anderen Sicherheit zu geben. Das ist alles andere als selbstverständlich“, betonte Bürgermeister Kai Kraning in seinem Grußwort. Er bedankte sich stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstenfeld.

Damit die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin so gut gewährleistet werden kann, muss die Feuerwehr entsprechend ausgestattet sein. Unter anderem wird in diesem Jahr für rund 700.000 Euro ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) beschafft. Dieses wird derzeit fertiggestellt und voraussichtlich im April geliefert. Hierfür erhält die Gemeinde Oberstenfeld erfreulicherweise einen Landeszuschuss von 100.000 Euro. Darüber hinaus wurde vergangenes Jahr ein neuer Löschwasserbehälter im Gewerbegebiet Schafwiesen errichtet, um im Ernstfall ausreichend Löschwasser zur Verfügung zu haben.

Bei der Jahreshauptversammlung fanden auch Ehrungen von Mitgliedern für deren langjähriges Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr statt:

- Für 15 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden Simon Kori und Felix Stiegler geehrt. Sie erhielten das Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Bronze sowie eine Urkunde.

- Michael Herzer, Andreas Kori und Erwin Ungerer wurden nach zum Teil über 40 Jahren aktivem Feuerwehrdienst in die Altersabteilung verabschiedet. Als Dank für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihnen die Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld verliehen.



v.l.: Nils Kranich, Maximilian Fink, Andreas Kori, Daniel Heß, Erwin Ungerer, Michael Herzer, Marcel Herzer, Michael Schilpp, Bürgermeister Kai Kraning

Zudem gab es mehrere Beförderungen:

- Zum Oberfeuerwehrmann bzw. Oberfeuerwehrfrau wurden Tobias Endres, Marina und Samira Kindsvogel, Benedikt Schäffler, Mathias Strüvy und Carina Wirth befördert.
- Zum Löschmeister wurden Benjamin Hanke, Simon Kori und Felix Stiegler befördert.
- Zum Brandmeister wurde Marco Rörich befördert.

Alle Beförderten erhielten eine Urkunde.



Alle beförderten und geehrten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld



Erfreulich sind außerdem acht Neuzugänge in der Freiwilligen Feuerwehr. Jens Brose und Marcel Gombert wechseln aufgrund des Wohnsitzwechsels von der Feuerwehr Großbottwar nach Oberstenfeld. Emil Hartmann, bereits Mitglied der Feuerwehr Großbottwar, Abteilung Winzerhausen, verstärkt als Tagesausrücker die Feuerwehr Oberstenfeld. Julia-Kim Garrecht, Jessica Rörich, Amelie Ungerer und Lukas Wendler traten als Neueinsteiger der Abteilung Oberstenfeld bei. Sebastian Schaubach, ebenfalls Quereinsteiger, verstärkt nun die Abteilung Prevorst.

Alle fünf Jahre finden im Rahmen der Hauptversammlung auch Wahlen statt. Zum neuen Kommandanten wurde Maximilian Fink gewählt. Als gleichberechtigte Stellvertreter wurden Michael Schilpp und Marcel Herzer gewählt. Der Gemeinderat muss den Wahlen noch zustimmen. Dies ist für die Sitzung am 19. Februar 2026 vorgesehen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten sich alle Anwesenden wie jedes Jahr bei Schnitzel und Kartoffelsalat stärken. Das gemütliche Beisammensein bot die Möglichkeit, persönlich ins Gespräch zu kommen und den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

v.l.: Bürgermeister Kai Kraning, Michael Schilpp, Lukas Wendler, Jens Brose, Marcel Gombert, Julia-Kim Garrecht, Emil Hartmann, Amelie Ungerer, Jessica Rörich, Maximilian Fink

Fotos: Gemeinde Oberstenfeld



Spannender Besuch bei der Feuerwehr Oberstenfeld

Ein ganz besonderer Ausflug stand in der vergangenen Woche für die Viertklässler der Lichtenbergschule auf dem Programm, denn sie durften die Feuerwehr Oberstenfeld besuchen und dabei einen spannenden Einblick in den Alltag der Feuerwehr erhalten.

Mit großer Begeisterung probierten die Kinder aus, wie schnell man im Einsatzfall in die Feuerweherschutzbekleidung schlüpfen muss, wobei besonders der Feuerwehrhelm auf großes Interesse stieß. Im Anschluss wurde das Feuerwehrhaus ausführlich erkundet, sodass die Schülerinnen und Schüler die Fahrzeuge, die vielfältige Ausrüstung sowie die grundlegenden Abläufe eines Einsatzes kennenlernen konnten.

Aufmerksam verfolgten die Kinder die anschaulichen Erklärungen zu den Aufgaben der Feuerwehr und zur umfangreichen technischen Ausstattung. Auch der Inhalt eines Feuerwehrfahrzeugs wurde genau betrachtet, wobei viele erstaunt waren, wie viel Material dort untergebracht ist und wofür es im Ernstfall benötigt wird.

Den Höhepunkt bildete schließlich die Rückfahrt zur Schule im Feuerwehrauto. Dieses Erlebnis ließ die Kinderaugen noch einmal besonders strahlen und wird ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben.

Wer weiß, vielleicht konnte dieser Besuch sogar bei dem einen oder anderen bereits das Interesse für eine spätere Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr wecken.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Unternehmen der Woche

gestaltergruppe
raum [einsichten]

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser Woche startet die Aktion „Unternehmen der Woche“, bei der sich verschiedene Unternehmen aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst vorstellen.

Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen an der Aktion teilnehmen, melden Sie sich bitte bis zum 1. März 2026 unter ewinger@oberstenfeld.de

In dieser Woche stellen wir das Unternehmen „Raumeinsichten“ vor.

1. Unternehmensprofil

• **Name des Unternehmens:**

Raumeinsichten, Mike Naegele

• **Branche / Tätigkeitsfeld:**

Design: Ausstellung, Messe, Werbung

• **Unternehmensstandort in Oberstenfeld seit:**

1996

2. Unternehmensporträt

• **Wie würden Sie Ihr Unternehmen in wenigen Sätzen beschreiben?**

Kreativ, flexibel und zuverlässig in vielen Bereichen rund um das Design. Vom ganz kleinen Auftrag bis hin zu komplexen Aufgaben wie der Konzeption und Umsetzung von z.B. einem Museum. Koordination und Organisation der benötigten Gewerke aus einem großen Pool von Dienstleistern.

• **Was unterscheidet Ihr Unternehmen von anderen Anbietern in Ihrer Branche?**

Regional vor Ort und flexibel durch flache Hierarchien. Erfahrung in dieser Branche seit 1991.

• **Was hat Sie dazu bewogen, Oberstenfeld als Unternehmensstandort zu wählen?**

Wunderschöne Landschaft, gelegen in einer starken Wirtschaftsregion mit guter Anbindung über die nahe Autobahn.

Toller Gewerbeverein mit dem BdS Oberstenfeld und vielen engagierten Mitgliedern.

3. Unternehmenskultur & Arbeitsalltag

• **Welche Werte prägen Ihren Arbeitsalltag besonders?**
Zusammenarbeit mit langjährigen Geschäftspartnern, Vertrauen und Wertschätzung für die Arbeit und die Menschen.

• **Auf welche Entwicklungen oder Erfolge sind Sie als Unternehmen besonders stolz?**

Realisierung von kleinen und großen Ausstellungsprojekten in der Region, aber auch im Ausland. Z.B. Schloß Salem am Bodensee, Nationalmuseum Luxembourg oder auch die Arbeit für die Gemeinde Oberstenfeld.

4. Perspektiven & Persönliches

• **Welche Ziele und Wünsche haben Sie für die zukünftige Entwicklung Ihres Unternehmens?**

Weiterhin interessante Aufgaben und wertschätzende Kunden für unsere Arbeit.

• **Bitte vervollständigen Sie den Satz:**

„Unternehmerin / Unternehmer in Oberstenfeld zu sein bedeutet für mich ...“

... am öffentlichen Leben der Gemeinde teilzunehmen und mitzugestalten. Soziale Kontakte sind mir sehr wichtig und machen das Leben lebenswert und die Gemeinde attraktiv.

Fälligkeit der 1. Grundsteuer-Vierteljahresrate 2026 und der 1. Gewerbesteuer-Vierteljahresrate 2026

Am **15. Februar 2026** sind die 1. Grundsteuer-Vierteljahresrate und die 1. Gewerbesteuer-Vierteljahresrate für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig.

Der zu zahlende Betrag ergibt sich aus dem letzten Steuerbescheid.

Es wird um termingerechte Bezahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung müssen aufgrund gesetzlicher Regelungen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden. Außerdem hat die Schuldnerin oder der Schuldner im Beitreibungsfalle die daraus entstehenden Kosten zu tragen.

Es ist erforderlich, dass bei den Überweisungen das **Kassenzeichen** angegeben wird. Bei den Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge von ihrem Bankkonto abgebucht.

Im Übrigen möchten wir bei dieser Gelegenheit nochmals auf die Möglichkeit der Teilnahme am Abbuchungsverfahren hinweisen und bitten, möglichst rege davon Gebrauch zu machen.

Werden Grundstücke im Laufe des Kalenderjahres (Steuerjahr) verkauft, so ist nach den gesetzlichen Bestimmungen der bisherige Eigentümer bis zum Ablauf des Steuerjahres zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet.

Die Fortschreibung erfolgt auf den 1. Januar des auf die Veräußerung folgenden Jahres. Andere Vereinbarungen (z.B. im Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen den bisherigen und den neuen Eigentümern. Sie berühren aber nicht die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde.

Schnittgutsammelaktion in den Gewannen Bonhölzle und Reutäcker



Wir freuen uns, auch in diesem Jahr eine für Sie kostenlose Abfuhr von Obstbaumschnittgut anbieten zu können. Gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg e.V. (LEV) möchten wir damit einen Teil zur Verbesserung der Pflegezustände unserer schützenswerten Streuobstwiesen beitragen und somit Sie als Besitzerin oder Besitzer von Streuobstwiesen bei der Pflege unterstützen.

Unsere Schnittgutsammelaktion findet Ende März 2026 in den Gewannen Bonhölzle und Reutäcker statt. Die genauen Sammelwege können Sie den angefügten Karten entnehmen. Sie als Besitzerin oder Besitzer von Streuobstwiesen können Ihr Schnittgut an diesen ausgewählten Sammelwegen bis zum **28. März 2026** ablegen. Im Anschluss daran wird das Schnittgut abtransportiert und zu Hackschnitzeln verarbeitet. Hierbei werden wir durch den Maschinenring Rems-Murr-Neckar-Enz e. V. tatkräftig unterstützt. Leider kam es in der Vergangenheit auch zur Ablagerung von nicht geeignetem Material, daher möchten wir deutlich darauf hinweisen, Folgendes zu **beachten**:

- Das Schnittgut muss zu Haufen aufgeschichtet werden.
- Der Abstand zum Wegrand darf nicht mehr als 3 Meter betragen.
- Schnittgut, welches hinter Einzäunungen/Sträuchern abgelagert wird, kann **nicht** aufgenommen werden!
- Es darf nur **holziges Material aus der Obstbaumpflege** bereitgestellt werden.
- Es ist ein maximaler Durchmesser von 30 cm erlaubt.
- Material nicht einkürzen.
- Es darf **kein krautiges Material** wie z. B. Laub, Gras oder Blumenschnitt beigemischt werden.

Das Schnittgut muss bis zum **28. März 2026** an den Sammelwegen deponiert werden.

Streuobstwiesen zählen zu den vielfältigsten und artenreichsten Lebensräumen unserer Kulturlandschaft. Durch die extensive Wiesenutzung und die Kombination mit hochstämmigen Obstbäumen bietet die Streuobstwiese auf kleiner Fläche zahlreichen

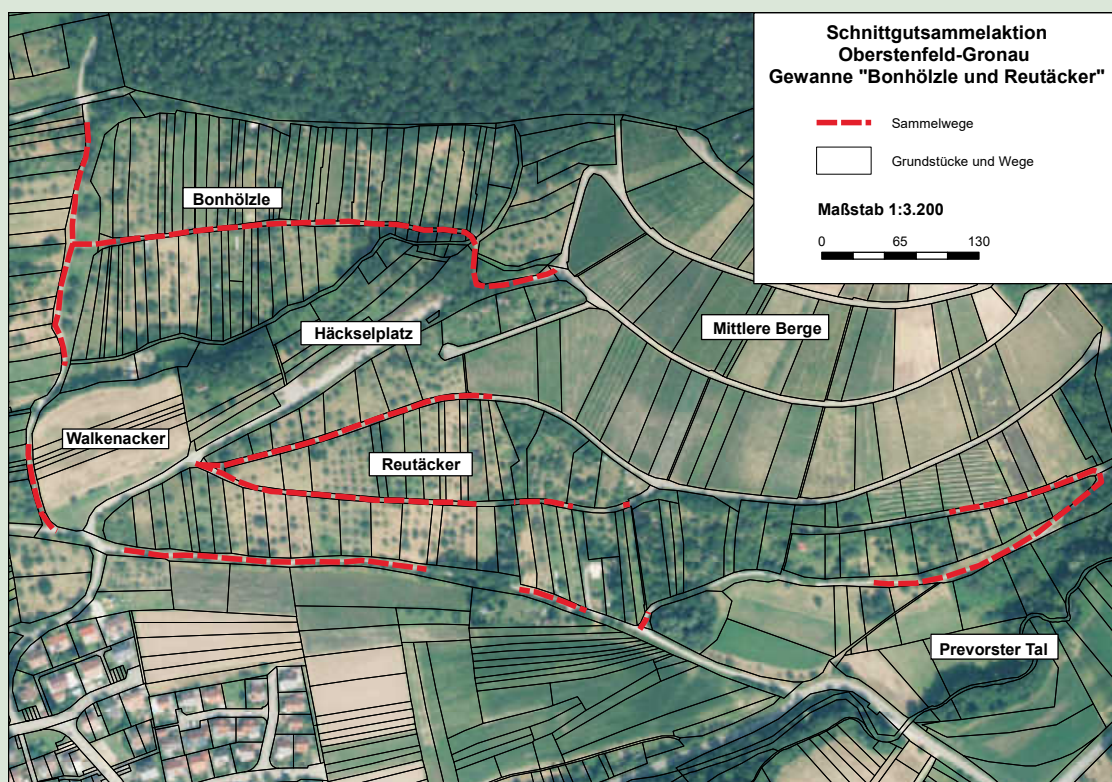


Tieren und Pflanzen Brut- und Nahrungsräume. Dadurch haben Sie eine sehr große Bedeutung für den Naturschutz und unser Landschaftsbild. Da eine Vielzahl der Hochstämme leider nur sehr unregelmäßig gepflegt wird, haben sie eine deutlich eingeschränkte Lebensdauer. Dies gefährdet unsere Streuobstwiesen und somit den Erhalt der Artenvielfalt.

Der kostenfreie Abtransport des Schnittguts soll den Streuobstwiesenbesitzerinnen und -besitzern die Pflegearbeiten an ihren Obstbäumen erleichtern. Außerdem besteht damit eine gute Gelegenheit, auch langjährig ungepflegte Obstbäume wieder einem Pflegeschnitt zu unterziehen.

Tragen Sie Ihren Teil zur Pflege und somit zum Erhalt unserer Streuobstwiesen bei. Dadurch schützen Sie artenreiche, heimische Lebensräume, z.B. für den Steinkauz. Nutzen Sie die Schnittgutsammlung und denken Sie bitte auch an die Pflege langjährig ungepflegter Obstbäume!

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, Ihre Obstbäume selbst zu schneiden, dann können Sie gerne eine Liste von ausgebildeten Fachwarten und Obstbaupflegerinnen erfragen. Diese können Sie, gegen Bezahlung, mit einem fachgerechten Obstbaumschnitt beauftragen.



Wir hoffen auf eine große Beteiligung! Wir würden uns freuen, wenn Sie auch Nachbarn und Freunde über die Schnittgutsammlung informieren. Nur so können wir ein größtmögliches Ergebnis erzielen und unseren Streuobstwiesen Gutes tun.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Landschaftserhaltungsverband Ludwigsburg e.V., Herrn Andreas Fallert, Tel. 07141 | 144 - 43165 oder an die Gemeinde Oberstenfeld, Frau Susan Schöttle, Tel. 07062 | 261 - 35.

Informationen zur Wahlbenachrichtigung und Briefwahl zur Landtagswahl am 8. März 2026

Versand der Wahlbenachrichtigungen

Der Versand der Wahlbenachrichtigungen zur Landtagswahl am 8. März 2026 hat begonnen. Bis zum 15. Februar 2026 sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten haben.

Ab wann können Briefwahlunterlagen beantragt werden?

Ab Erhalt der Wahlbenachrichtigung kann die Erteilung eines Wahlscheins samt Briefwahlunterlagen schriftlich, elektronisch oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Letztmöglichster Zeitpunkt zur Beantragung von Briefwahlunterlagen ist Freitag, 6. März 2026, 15 Uhr.

Wie können Briefwahlunterlagen beantragt werden?

Briefwahlunterlagen können persönlich im Bürgerbüro der Gemeinde Oberstenfeld, schriftlich durch Zusenden des Wahlscheinantrages auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder elektronisch beantragt werden.

Um die Briefwahlunterlagen online zu beantragen, finden Sie auf der Startseite unserer Homepage (<http://www.oberstenfeld.de>) einen entsprechenden Link. Hier tragen Sie die Daten Ihrer Wahlbenachrichtigung ein.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch ganz einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt. Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@oberstenfeld.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Sie halten sich die nächsten Wochen nicht in Oberstenfeld auf?

Wenn Sie sich in den Wochen vor der Wahl nicht in Oberstenfeld aufhalten, haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre Briefwahlunter-

lagen an eine andere Adresse, auch ins Ausland, zuschicken zu lassen. Auch wenn Sie kurz vor der Wahl verreisen, geben Sie bei Ihrem Briefwahlantrag bitte unbedingt mit an, ab wann Sie verreisen. Bei der Ausstellung der Briefwahlunterlagen wird darauf geachtet, dass zunächst die ins Ausland gehenden Anträge bearbeitet werden, da diese länger mit der Post unterwegs sind, sowie die von Personen, die vor dem Wahlsonntag verreisen. Daher empfiehlt es sich, frühzeitig schriftlich einen Antrag beim Bürgerbüro Oberstenfeld auf Ausstellung der Briefwahlunterlagen zu stellen, damit Ihre Unterlagen schnellstmöglich nach Vorliegen der Stimmzettel versandt werden können.

Rücksendung der Wahlbriefe

Alle bis zum Wahlsonntag, 8. März 2026, 18 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Oberstenfeld eingegangenen Wahlbriefe werden bei der Auszählung der Stimmen berücksichtigt. Später eingegangene Briefe dürfen nicht berücksichtigt werden. Die Verantwortung, dass ein Wahlbrief rechtzeitig eingeht, liegt bei den Wählerinnen und Wählern.

Wenn Sie die Wahlbriefe mit der Post schicken, sollten Sie die entsprechenden Postlaufzeiten mitberücksichtigen, um eine rechtzeitige Zustellung zu gewährleisten.

Es ist selbstverständlich jederzeit möglich, die Wahlbriefe direkt in den Rathausbriefkasten zu werfen oder während der Öffnungszeiten des Rathauses im Bürgerbüro abzugeben. Der Rathausbriefkasten wird in den Wochen vor der Wahl regelmäßig mehrmals täglich, auch am Wochenende, geleert.

Selbstverständlich besteht bei persönlicher Beantragung der Briefwahlunterlagen im Bürgerbüro auch die Möglichkeit, direkt vor Ort in einer Wahlkabine die Unterlagen auszufüllen, sofern zu diesem Zeitpunkt die Stimmzettel bereits vorliegen. Sollten dies viele Personen in Anspruch nehmen, ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Sollten Sie am Wahlsonntag vor Ort sein und nicht auf die Briefwahl angewiesen sein, können Sie selbstverständlich auch direkt im Wahllokal Ihre Stimme abgeben. Die Stimmzettel hierzu werden direkt in den Wahllokalen ausgehändigt.

Eine Abgabe der Briefwahlunterlagen in den Wahllokalen ist nicht möglich.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an das Wahlamt der Gemeinde Oberstenfeld, Frau Waibel, unter 07062 | 261-54 oder waibel@oberstenfeld.de wenden.

Landtagswahl am 8. März 2026: Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusage von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen an-

gebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761 | 36122.



Stimmzettel zur Landtagswahl

Bitte beachten Sie, dass bei allen Stimmzetteln zur Landtagswahl einheitlich die rechte obere Ecke gelocht ist. Dies dient dazu, dass Sehbehinderte ihre Stimmzettelschablone richtig anlegen können. Dies lässt keinerlei Rückschlüsse auf das einzelne Wahlverhalten der Wähler und Wählerinnen zu und macht die Stimmabgabe nicht ungültig.

Weiter möchten wir darüber informieren, dass alle Stimmzettel des Wahlkreises 14 (Bietigheim-Bissingen), zu dem auch die Gemeinde Oberstenfeld gehört, bei der diesjährigen Landtagswahl gelb sind und nicht, wie bei vergangenen Landes- und Bundestagswahlen, weiß. Dies hat organisatorische Gründe und lässt ebenfalls keine Rückschlüsse auf die Wähler und Wählerinnen zu.



Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Oberstenfeld am Faschingsdienstag

Am **Faschingsdienstag, 17. Februar 2026** hat das **Rathaus** bis **16:00 Uhr** geöffnet.

Die Einsicht in das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl ist an diesem Tag bis 18:30 Uhr möglich.

Bitte melden Sie sich dafür ab 16:00 Uhr unter 0176 | 11126111 kurz telefonisch an.

Ab Mittwoch, 18. Februar 2026 stehen wir Ihnen zu den normalen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Wir bitten um freundliche Kenntnisnahme.
Ihre Gemeindeverwaltung

Änderung der Gebühren für Personalausweise

Der Bundesrat hat am 30. Januar 2026 einer Verordnung zur Entlastung der Bundespolizei und der Verwaltung im Bereich des Pass- und Ausweiswesens zugestimmt. Im Zuge dessen werden die Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen angepasst.

Seit dem **7. Februar 2026** gelten folgende Gebühren:

- **46,00 Euro** für Antragstellerinnen und Antragsteller **ab 24 Jahren**
- **27,60 Euro** für Antragstellerinnen und Antragsteller **unter 24 Jahren**

Die Anpassung erfolgt aufgrund gestiegener Kosten bei der Herstellung der Ausweise sowie bei den ausstellenden Behörden.

Bitte berücksichtigen Sie die neuen Gebühren bei der Beantragung eines Personalausweises.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am 19. Februar 2026
um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld**

TOP Thema

- 1 Änderung der Satzung der Grundschulbetreuung der Gemeinde Oberstenfeld
- 2 Änderung der Gebührensatzung der Grundschulbetreuung der Gemeinde Oberstenfeld
- 3 Flächennutzungsplan 1997-2010 Verwaltungsraum Oberstenfeld
 - Änderung „Am Krixenberg“ - Flächentausch Am Krixenberg/Gehrn IV
 - Behandlung der öffentlichen und privaten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
 - Beschluss der Veröffentlichung bzw. öffentlichen Auslegung
- 4 Bebauungsplan „Schillerstraße - Goethestraße, 1. Änderung“
Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

- 5 Bestätigung der Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld
- 6 Neufassung der Richtlinie über die Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld
- 7 Prüfung der Bauausgaben der Gemeinde Oberstenfeld 2018 bis 2023
- 8 Überfraktioneller Antrag zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Oberstenfeld -
Abschaffung der unechten Teilortswahl
- 9 Vergabe der Baumpflegearbeiten mit Hilfe eines Rahmenvertrags
- 10 Vorläufige Ergebnisse der Finanzrechnung des Jahres 2025
- 11 Spenden
- 12 Bekanntgaben
 - 12.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
 - 12.2 Sonstige Bekanntgaben
- 13 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 11. Februar 2026

gez.

Kai Kraning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Oberes Bottwartal für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 18 und 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Oberes Bottwartal am 18. November 2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	800.985
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	800.985
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	719.666
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	688.801
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	30.865
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	653.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-650.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-619.135
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	701.630
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	32.495
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	669.135
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	50.000

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 350.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 EUR

§ 5 Deckung des Aufwandes

Die nach § 12 der Verbandssatzung zur Deckung des Aufwandes notwendigen Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

Verbandsmitglied	Zinsumlage in Euro	Tilgungsumlage in Euro	Betriebskostenumlage in Euro	Investitionsumlage in Euro
Großbottwar	703,42	102,39	40.058,85	173,80
Oberstenfeld	10.497,58	1.528,05	651.405,71	2.826,20
Summe	11.201,00	1.630,44	691.464,56	3.000,00

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Oberes Bottwartal liegt gemäß § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung vom 16. Februar 2026 bis einschließlich 24. Februar 2026 während der üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 20, Zimmer 76, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

gez. Ralf Zimmermann
Stellv. Verbandsvorsitzender

FUNDSACHEN

Folgende Fundsache wurde im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Ring

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

17.02. Sieglinde Baader, 70 Jahre
18.02. Hans Wilhelm Stellrecht, 85 Jahre
19.02. Karl Spies, 75 Jahre

Prevorst

16.02. Erwin Zick, 85 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.





AKTUELL UND WISSENSWERT



Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026.

Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2027 statt.

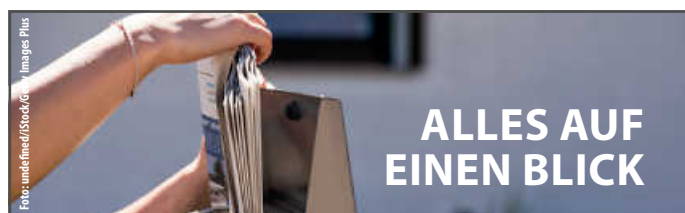
Existenzgründung kompakt – Onlinevortrag „Next: Selbständigkeit“

Wer den Schritt in die Selbständigkeit plant, erhält am Dienstag, 17. Februar, von 15.30 bis 16.30 Uhr praxisnahe Informationen in einem kostenfreien Onlinevortrag.

Die Veranstaltung „Next: Selbständigkeit“ ist Teil der Online-Reihe „Think Big – Zukunft, Beruf und ich“. Eine Anmeldung ist unter <https://eveeno.com/271559071> erforderlich; der Zugangslink zum Onlinevortrag (MS Teams) wird nach der Anmeldung zugesandt.

Referentin Simone Kocher von der Agentur für Arbeit informiert darüber, wie eine Existenzgründung systematisch vorbereitet werden kann. Im Mittelpunkt stehen eine strukturierte Planung auf Basis einer tragfähigen Geschäftsidee, die Erstellung eines Businessplans sowie die Nutzung von Beratungsangeboten, Netzwerken und Förderleistungen. Ergänzend werden Fragen der sozialen Absicherung bei Krankheit, Unfall und im Alter behandelt.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die eine Selbständigkeit im Haupt- oder Nebenerwerb in Betracht ziehen, sich beruflich neu orientieren oder nach einer Unterbrechung wieder einsteigen möchten.



KLEEBLATT PFLEGE & WOHNEN



Ein schöner Faschingsmontag

Am Montag fand unsere Faschingsfeier mit Berliner, Eclairs sowie Sahneschnitten statt.



Herr Fuchs sorgte mit seiner Gitarre für Unterhaltung.

Auch der neue Bürgermeister Kai Kraning war zu Besuch. Er führte nette Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und fühlte sich sehr wohl.

Die Damen vom Kleeblatt Wohnen nahmen sehr gerne daran teil.



Fotos: Kleeblatt Oberstenfeld

Mit einer Polonaise endete der schöne Nachmittag.



LANDRATSAMT INFORMIERT

Kostenlose Online-Informationsveranstaltung am 10. Februar: Neuer Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet ab April

Die Kindertagespflege ist im Landkreis Ludwigsburg seit vielen Jahren eine wichtige Säule in der Kinderbetreuung. Voraussetzung für den Erhalt einer Pflegeerlaubnis und damit die Arbeit in der Kindertagespflege ist die Teilnahme am Qualifizierungskurs. Ab April startet eine neue Kursrunde in Ludwigsburg. Interessierte haben bei einer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung am 10. Februar um 18.30 Uhr die Möglichkeit, sich näher zu informieren.

Wer Freude am Umgang mit Kindern hat, verantwortungsvoll handelt und sich eine selbstständige Tätigkeit vorstellen kann, für den ist die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson genau das Richtige. In einer fundierten Grundqualifizierung lernen angehende Kindertagespflegepersonen alles, was sie für die Betreuung und Förderung von Kindern wissen müssen – von Entwicklungspsychologie über Ernährung bis hin zu rechtlichen und organisatorischen Grundlagen. Diese Tätigkeit ermöglicht nicht nur eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern auch die Chance, Kinder auf ihrem Lebensweg zu begleiten und zu fördern.

Schrittweise Qualifizierung mit frühem Praxiseinstieg

Qualifiziert wird nach dem Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg, das insgesamt 300 Unterrichtseinheiten umfasst. Dabei ist bereits nach 80 Unterrichtseinheiten der Erhalt einer Pflegeerlaubnis möglich, sodass der zweite Teil der Qualifizierung tätigkeitsbegleitend stattfindet. Pädagogische Fachkräfte sind nach den ersten 80 Unterrichtseinheiten bereits vollständig qualifiziert. Die Kurse finden in einer Kombination von Ganztagskursen an Wochenenden und Abendveranstaltungen unter der Woche statt. Die Qualifizierung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen erhalten Interessierte direkt beim Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung auf der Homepage www.tageseltern-lb.de. Zur Informationsveranstaltung einwählen können sich die Teilnehmenden dort unter dem Reiter Aktuelles – Informationsveranstaltungen.

Möchten Sie als
**Tagesmutter
 oder Tagesvater
 arbeiten?**

Wir informieren Sie gerne
 über die Perspektiven
 und Möglichkeiten.

www.tageseltern-lb.de

Kunstwettbewerb für Kinder und Jugendliche: Ideen für die Mobilität der Zukunft gesucht

Wie sehen junge Menschen die Mobilität der Zukunft? Dieser Frage widmet sich der kreisweite Kunstwettbewerb „Meine Mobilität der Zukunft – so will ich unterwegs sein“. Das Landratsamt Ludwigsburg lädt alle Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse ein, ihre Vorstellungen kreativ umzusetzen und einzureichen. Ob Gemälde, Zeichnung, Gedicht oder Fotografie – die Kunstform ist frei wählbar. Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Perspektiven und Visionen sichtbar zu machen.

Die Teilnahme ist sowohl im Rahmen des Schulunterrichts als auch unabhängig davon möglich. Einzel- und Gruppenarbeiten sind gleichermaßen zugelassen.

Ausstellung und Prämierung: Attraktive Preise zu gewinnen

Die besten Arbeiten werden ab Juli 2026 im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst im Kreishaus“ im Landratsamt Ludwigsburg präsentiert. Eine unabhängige Jury unter Beteiligung von Landrat Dietmar Allgaier wird die Werke prämiieren. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Preise. Zudem werden alle zugelassenen Beiträge in einer Online-Broschüre veröffentlicht. Die Kunstwerke können zu folgenden Terminen im Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 46 (VHS-Gebäude), beim Fachbereich Kreisentwicklung, Klimaschutz, Mobilität und Tourismus

abgegeben werden: am Freitag, 6. März 2026, 8:30 bis 15:00 Uhr, am Donnerstag, 9. April 2026, 8:30 bis 16:30 Uhr, und am Freitag, 15. Mai 2026, 8:30 bis 15:00 Uhr.

Eine Abgabe nach vorheriger Terminvereinbarung ist ebenfalls möglich.

Für Rückfragen und Terminabsprachen können Interessierte eine E-Mail schreiben an

Nachhaltige-mobilitaet@landkreis-ludwigsburg.de oder anrufen unter Tel.: 07141 144-43025.

Alle Informationen und detaillierte Teilnahmebedingungen findet man unter www.landkreis-ludwigsburg.de/kunst-und-mobilitaet

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Übung

Am Dienstag, 17. Februar 2026, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Zug- und Gruppenführer statt.

Abteilungskommandant

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 10/26

Einsatzart: H1 – VU Personenschaden

Am: 07.02.2026

Um: 01:16 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 26 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 13 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

Mitten in der Nacht wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden gerufen. Vor Ort angekommen, waren beide Beteiligten ansprechbar und nicht eingeklemmt. Wir nahmen nur die auslaufenden Betriebsstoffe auf und kehrten die kleineren Fahrzeugteile etwas zur Seite.

Einsatzdauer 1 Stunde



Foto: Feuerwehr Oberstenfeld

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag	16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
Freitag	17:30 – 22:00 Uhr

**Kids Day (7 – 12 Jahre)**

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm Februar 2026**Kids' Day**

18.02. Faschingsparty mit Verkleidung

25.02. Quizduell

Mädchentreff:

13.02. Waffeln backen

19.02. Faschingsparty mit Verkleidung

26.02. Kerzen gestalten

Fußballtreff:

13.02.; 27.02.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

**Herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff**

Liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie sind herzlich eingeladen zu unseren
beliebten Seniorenangeboten.

Die Treffen finden
mittwochnachmittags um 14:30 Uhr
im Bürgertreff statt.



Am **ersten Donnerstag** im Monat trifft sich
zusätzlich die Seniorenvereinigung
„**Goldener Herbst**“ um **14 Uhr**.

Wir würden uns sehr über neue Gesichter
freuen. Probieren Sie es doch einfach mal
aus und kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie und viele
schöne Stunden. Lassen Sie uns
gemeinsam gesellige Nachmittage
verbringen!

**Regional denken - Regional handeln****SCHULNACHRICHTEN****LICHTENBERGSCHULE
OBERSTENFELD****Ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr**

Am Mittwoch, den 04. Februar 2026 um 8.00 Uhr besuchte unsere Klasse 4a mit Frau Weller, Frau Schröder und Bailey die Freiwillige Feuerwehr in Oberstenfeld. Wir wurden nett begrüßt von zwei Feuerwehrmännern. Anschließend durften wir uns auf die Bänke setzen und sie erzählten uns viel über ihren Job. Danach teilten wir uns in 2 Gruppen auf und besichtigten die verschiedenen Räume. Sie zeigten uns außerdem noch, was alles an Ausrüstung in einem Feuerwehrauto drin sein muss. Das war sehr interessant. Am Ende nahm uns die Feuerwehr in ihrem Auto zur Schule mit. Sie haben sogar das Blaulicht und die Sirene angemacht. Das war richtig laut! Danke an die Feuerwehr in Oberstenfeld, dass sie sich für uns Zeit genommen haben!

Von Lukas und Jakob (4a)



Foto: Ruth Kappeller

Am Mittwoch, den 04. Februar 2026 besuchten wir, die Klasse 4a, mit unseren Lehrerinnen Frau Weller und Frau Schröder die Feuerwache in Oberstenfeld. Auch unser FSJler Bailey war mit dabei. Dort erklärten uns die beiden Feuerwehrmänner, was es alles in einem Feuerwehrauto gibt. Beeindruckend war für uns, wie viel Liter Wasser in ein Feuerwehrauto passen und wie viel Liter sie bei einem Großbrand verbrauchen. Wir durften sogar in die schwere Ausrüstung der Feuerwehrmänner schlüpfen. Wir sahen darin richtig lustig aus! Zur Krönung dieses aufregenden Tages fuhren sie uns zurück zur Schule, sogar mit Blaulicht und Sirene! Das war ein sehr schöner Ausflug, bei dem wir viel Neues dazulernten. Vielen Dank an die Feuerwehr in Oberstenfeld!

Von Lena, Melina, Pauline (4a)

Schulsozialarbeit**Juniorhelfer der
Lichtenbergschule
zeigen ihr Können**

Für die Juniorhelfer der Lichtenbergschule wurde es in dieser Woche noch einmal besonders spannend. In einer praktischen Prüfung stellten sie unter Beweis, was sie in den vergangenen Monaten in der Juniorhelfer-AG gelernt haben. Ob das fachgerechte Anlegen von Verbänden, die stabile Seitenlage oder sogar Wiederbe-



lebungsmaßnahmen – die Schülerinnen und Schüler demonstrierten sicher und routiniert ihr Wissen und Können. Dabei zeigte sich, dass sie die Inhalte nicht nur theoretisch verstanden, sondern auch praktisch sicher umsetzen können.

Schon während der Pausen hatten die Juniorhelfer mehrfach Gelegenheit, ihr Wissen im Schulalltag anzuwenden. Bei kleineren Verletzungen versorgten sie Mitschülerinnen und Mitschüler mit Pflastern und Verbänden, bei größeren Vorfällen handelten sie umsichtig und holten rechtzeitig Unterstützung.

Nach den Ferien erwartet die engagierten Nachwuchs-Ersthelfer ein weiteres Highlight: Das DRK Oberstenfeld wird die AG besuchen und einen Rettungswagen vorstellen. Die Vorfreude ist groß, denn einen Rettungswagen einmal aus nächster Nähe zu erleben, ist für viele ein ganz besonderes Ereignis.

Für mich war die gemeinsame Zeit in der AG ebenfalls eine bereichernde Erfahrung. Mit viel Begeisterung, Verantwortungsbewusstsein und Engagement haben die Kinder gezeigt, wie wichtig Erste Hilfe ist und wie viel man schon in jungen Jahren bewirken kann.

B. Kießlich-Steib



Fotos: B. Kießlich-Steib

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Tag der offenen Tür

**Herzog-Christoph-Gymnasium
Beilstein**

Einladung




Tag der offenen Tür
am 27. Februar 2026
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir öffnen unsere Türen und laden euch und eure Familien ganz herzlich ein, unsere Schule zu entdecken!

Kommt vorbei, schaut in die Klassenzimmer, macht mit bei spannenden Aktionen und lernt unsere Lehrerinnen und Lehrer und unsere Schülerinnen und Schüler kennen.

Das HCG freut sich auf einen tollen Nachmittag mit euch!

Tag der offenen Tür

Plakat: HCG Beilstein

MATERN-FEUERBACHER- REALSCHULE GROßBOTTWAR



Mensa am Schulzentrum Großbottwar 'Sams-On jetzt auch per App'

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Mensa im Schulzentrum, SAMS-ON gibt es jetzt auch als App für Smartphones und Tablets! Wir freuen uns mitteilen zu können, dass die App nun auch für die Mensa im Schulzentrum Großbottwar freigeschaltet ist. Mit der App können Sie und könnt Ihr schnell und unkompliziert auf das Nutzerkonto zugreifen: Plan einsehen, Essen bestellen, Konto abrufen, Ausweis verwalten: All diese Funktionen stehen zur Verfügung. Besonders praktisch: Mehrere Nutzerkonten können ganz einfach zeitgleich verwaltet werden. Wenn Sie z.B. mehrere Kinder am Schulzentrum haben, können Sie deren Konten in der App hinterlegen und so komfortabel zwischen den Konten wechseln. Dies können Sie einfach im Bereich „Benutzer verwalten“ in der App konfigurieren. Bei der Anmeldung in der App als System/Subdomain einfach szgb sowie die übliche Ausweisnummer und PIN eingeben.

MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Jetzt anmelden zum neuen Schulhalbjahr

Die Musikschule Marbach-Bottwartal startet wieder zum 01.04.2026 mit neuen Gruppen auf sämtlichen Holzblas-, Blechblas-, Zupf-, Streich-, Schlag- und Tasteninstrumenten. Auch das Fach Gesang/Stimmbildung wird angeboten.

Bereits fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler können in bestehende Gruppen integriert werden bzw. werden je nach Leistungsstand individuell im Einzelunterricht gefördert.

Anmeldeformulare und Infos liegen im Schulgebäude in Steinheim aus, können angefordert oder übers Internet unter www.musikschule-marbach-bottwartal.de heruntergeladen werden. Unterrichtet wird nach dem Lehr- und Strukturplan des VdM (Verband deutscher Musikschulen) durch qualifizierte diplomierte Lehrkräfte.

Das Musikschulbüro in Steinheim ist Montag bis Donnerstag 10-16 Uhr, und Freitag 10-14 Uhr für Sie erreichbar (Tel. 07144/21983) und besetzt. Sie können uns auch ein Fax: 07144/23535 oder eine E-Mail: info@musikschule-marbach-bottwartal.de schicken.



Akkordeon - das Instrument des Jahres 2026. Es sind noch Ausbildungsplätze frei!
Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Musikschule aktiv – herzliche Einladung
Dienstag, 10.03.2026, Musikschule Steinheim Raum 1, „offene Bühne“ – Schülerkonzertreihe der Musikschule Marbach-Bottwartal. Moderation Gudrun Almoslöchner.

Samstag, 14.03.2026, 10-12 Uhr, Musikschule Steinheim, Instrumentenvorstellung „Wie klingt denn das?“ Musikschul-Schnupper-Tag.



Sonntag, 15.03.2026, 15 Uhr, Kleeblatt Oberstenfeld, Serenadenkonzert der Musikschule Marbach-Bottwartal.

18.03.-22.03.2026 „Jugend musiziert“ Landeswettbewerb in Ditzingen. Für den Wettbewerb hatten sich 5 Schülerinnen und Schüler der Musikschule qualifiziert in der Kategorie Kammermusik Streicher und Kammermusik Blasinstrumente:
Ari Ruben Schüler, Marbach Viola Altersgruppe IV
Jonathan Hennen, Marbach Violine Altersgruppe IV
Lina Eickhoff, Marbach Blockflöte Altersgruppe III
Ayumi Tusim, Marbach Blockflöte Altersgruppe III
Mira Schüler, Marbach Blockflöte Altersgruppe III

SCHULE AN DER LINDE

SBBZ-Hallenfußball-Cup 2026

Letzten Freitag war es wieder so weit: Der große SBBZ-Hallenfußball-Cup 2026 stand an und wir waren mit 10 anderen Schulen zu Besuch im schönen Besigheim. Es war ein gelungenes Turnier bei unseren Freunden in der Neckarstadt mit viel Mühe und Einsatz der Schule am Steinhaus. Unser Team der Klassen 6/7 und 8/9 ist hoch motiviert ins Spiel gestartet! Nach einem fesselnden 1. Spiel, das leider 0:1 gegen uns ausging, ließen wir uns nicht unterkriegen und gewannen das 2.. Leider war uns das Glück beim Toreschießen nicht hold - einige gute Angriffe konnten leider nicht verwandelt werden. Unsere Abwehr und unser Torwart standen aber wie eine 1! Wir konnten das Turnier auf einem guten 7. Platz mit wenigen Gegentoren beenden.
Wir sagen Danke an Besigheim und freuen uns auf das nächste Jahr in Vaihingen an der Enz.



Foto: Schule an der Linde

VOLKSHOCHSCHULE



**SCHILLER-
VOLKSHOCHSCHULE**



Kurse im März

- 26A280730 **Tango Argentino**
Oberstenfeld, Sporthalle Bäderwiesen,
Mehrzweckraum
3x ab Fr 13.03.2026 von 18:30-20:30 Uhr; 43 €
- 26A220930 **Weltfrauentag** - Starke Stimmen kluger Frauen
(Literatur)
Oberstenfeld, Bücherei 11€ inkl. Knabbereien & Sekt
Fr 06.03.2026 von 19:00-20:30 Uhr

Anmeldungen über die Homepage der Schiller Vhs oder per E-Mail an: info@schiller-vhs.de oder Tel. unter 07141-144-2666

VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND IN BEILSTEIN

**Der frühe Vogel lernt mehr:
Sichern Sie sich einen der letzten Plätze für unser
neues Semesterprogramm!**

Kreativer Kindertanz Minis von 3 bis 5 Jahren (261BS20580)
Mo., 23.02.2026, 14:45 - 15:30 Uhr, 18x, Tanzstudio Tanzboden,
Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 144,00 €

**Bilder malen mit Acryl- und Ölfarben mit einem besonderen
Schwerpunkt auf der Öllasurtechnik (261BS20760)**
Mo., 23.02.2026, 19:00 - 21:30 Uhr, 5x, Altes Forsthaus,
Hauptstr. 17, 79,00 €

En voyage - Französisch für die Reise (261BS40801)
Mo., 23.02.2026, 08:30 - 09:45 Uhr, 8x, Altes Forsthaus,
Hauptstr. 17, 63,00 €

Conversation française A2/B1 (261BS40870)
Mo., 23.02.2026, 18:00 - 19:15 Uhr, 8x, Altes Forsthaus,
Hauptstr. 17, 63,00 €

Italienisch A2.1 (261BS40921)
Mo., 23.02.2026, 19:30 - 20:45 Uhr, 10x, Alte Kelter, Kelterstr. 5,
79,00 €

Italienisch A2.1 (261BS40920)
Di., 24.02.2026, 10:15 - 11:30 Uhr, 10x, Alte Kelter, Kelterstr. 5,
79,00 €

Qi Gong auch für Anfänger*innen (261BS30150)
Di., 24.02.2026, 18:15 - 19:15 Uhr, 15x, Kinderhaus Birkenweg,
Birkenweg 9, Mehrzweckraum, 66,00 €

Tai Chi für Fortgeschrittene (261BS30156)
Di., 24.02.2026, 17:10 - 18:10 Uhr, 15x, Kinderhaus Birkenweg,
Birkenweg 9, Mehrzweckraum, 95,00 €
ZUMBA (261BS30236)
Di., 24.02.2026, 17:00 - 18:00 Uhr, 17x, Raumaier, Raumaier 1,
75,00 €

**Das Auge – Allergie, trockenes Auge, Bindehautentzündung
oder Virusinfektion Gesprächsabend (261BS30330)**
Mi., 25.02.2026, 19:15 - 21:15 Uhr, 1x, Altes Forsthaus,
Hauptstr. 17, 11,00 €

**Contemporary Jazz Dance für Jugendliche und Erwachsene
(261BS20565)**
Mi., 25.02.2026, 18:15 - 19:15 Uhr, 18x, Tanzstudio Tanzboden,
Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 222,00 €

Hip Hop Teens von 10 bis 14 Jahren (261BS20570)
Mi., 25.02.2026, 17:15 - 18:15 Uhr, 18x, Tanzstudio Tanzboden,
Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 200,00 €

Italienisch A2.2 (261BS40925)
Mi., 25.02.2026, 17:45 - 19:00 Uhr, 10x, Alte Kelter, Kelterstr. 5,
79,00 €

Hatha Yoga für Fortgeschrittene am Abend (261BS30136)
Do., 26.02.2026, 19:45 - 21:15 Uhr, 12x, Kindergarten Dammstraße,
Dammstr. 14, 114,00 €

**Tanzmäuse: Spielerisches Tanzen für die Kleinsten – Für Kinder
von 20 Monaten bis 3 Jahren mit einer Bezugsperson
(261BS20591)**
Fr., 27.02.2026, 10:00 - 10:45 Uhr, 5x, Tanzstudio Tanzboden,
Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 60,00 €

**Baum- und Strauchknospen – Heilmittel und Superfood
Naturerlebnispaziergang mit Verkostung (261BS10410)**
Sa., 28.02.2026, 14:00 - 16:30 Uhr, 1x, 71720 Oberstenfeld,
Eschachhütte (Waldrand am Ende des Hasenbachtals), 16,00 €

Künstliche Intelligenz (KI) mit ChatGPT und anderen KI Programmen für die Generation 50+ (261BS50155)

Mi., 04.03.2026, 14:00 - 17:00 Uhr, 2x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 64,00 €

Die Oster-Nähwerkstatt für Kinder Kreativ-Nähkurs am Samstag (261BS20920)

Hast du Lust, dein eigenes kleines Nähabenteuer zu starten? Bei uns kannst du dein persönliches Projekt nähen – egal, ob ein Kuscheltier, eine Tasche, ein Kissen oder etwas ganz anderes. Wir zeigen dir Schritt für Schritt, wie du mit einer Nähmaschine umgehst.

Sa., 07.03.2026, 10:00 - 12:30 Uhr, 2x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 36,00 €

Von der Idee zum Druck – Kreative Stempelwerkstatt Stempel schnitzen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (261BS20780)

Sa., 07.03.2026, 13:00 - 17:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 35,50 €

Tea and Talk – A2/B1 Konversationskurs, auch für Wiedereinsteiger*innen geeignet (261BS40665)

In diesem Kurs können Sie Englisch ganz entspannt im Gespräch üben, ohne Zwang und Leistungsdruck. Ziel ist es, die Freude an der Sprache neu zu entdecken, Hemmungen abzulegen und einfach frei zu sprechen. In einer motivierenden und freundlichen Lernatmosphäre genießen wir eine Tasse Tee und unterhalten uns über Alltagssituationen, Urlaubsthemen und alles, was uns sonst interessiert. So verbringen wir gemeinsam einen entspannten Vormittag in angenehmer Gesellschaft.

Mi., 11.03.2026, 09:00 - 10:15 Uhr, 6x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 48,00 €

Mathematik Power-Kurs Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung (261BS60710)

Mo., 16.03.2026, 17:30 - 19:30 Uhr, 5x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 104,00 €

Handlettering kombiniert mit Aquarell für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (261BS20791)

Fr., 20.03.2026, 18:30 - 21:30 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 31,00 €

Antientzündliche Ernährung Vortrag: Kann ich mich gesund essen? (261BS30507)

Di., 24.03.2026, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 16,00 €

Freundschaft mit mir selbst: destruktive Selbstkritik überwinden und wohlwollend mit sich umgehen (261BS10660)

Di., 24.03.2026, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 16,00 €

Weinseminar: Vulkanweine vom Kaiserstuhl – Genuss aus Löss und Lavagestein (261BS30570)

Fr., 27.03.2026, 19:00 - 22:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 40,00 €

Gut zu wissen: Detaillierte Kursbeschreibungen, Gebühren und unsere AGB finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-unterland.de. Bitte denken Sie an eine rechtzeitige Anmeldung (online, telefonisch oder persönlich).

So einfach erreichen Sie mich:

- **Telefonische Beratung:** Ich bin **Mo. bis Do. von 09:00 bis 11:00 Uhr** persönlich für Sie da.
- **Sprechzeit vor Ort:** Besuchen Sie mich immer **mittwochs zwischen 09:00 und 11:00 Uhr** im **Alten Forsthaus**.

Ihre Yvonne Debold-Graf,
Außenstellenleitung VHS Unterland in Beilstein

beilstein@vhs-unterland.de oder 07062-914 95 08 oder mobil 0176-89 96 74 11.

Ferien-Hinweis: In den Schulferien bleibt unser Büro geschlossen. In dieser Zeit unterstützt Sie die Geschäftsstelle in Heilbronn gerne unter Tel. 07131 5940-0.

AMBULANTE DIENSTE

**KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN
OBERSTENFELD E.V.**

Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
OBERSTENFELD**

Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr,
Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter
Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Termine der Woche
Freitag, 13. Februar 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 15. Februar 2026 – Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche –

Pfr. John Walter Siebert

Predigttext: Lukas 18,31-43 - Opferzweck: Diakonie in Württemberg

Mittwoch, 18. Februar 2026

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096

Diakonin M. Herter-Scheck

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus